Be More Chill

Österreichische Erstaufführung des neuen Hit-Musicals
Mit Studierenden des 2. und 3. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater sowie des Studiengangs Jazz

Premiere:
Freitag, 3. Mai 2019, 19.00 Uhr

Weitere Termine:
Samstag, 4. Mai 2019, 19.00 Uhr
Montag, 6. Mai 2019, 19.00 Uhr
Dienstag, 7. Mai 2019, 19.00 Uhr
Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.00 Uhr

Die Aufführung erfolgt durch besondere Vereinbarung mit R&H Theatricals Europe GmbH.

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.theater
Johannesgasse 4a
1010 Wien

EINFÜHRUNG

Es ist immer etwas ganz Besonderes, mit den Studierenden der MUK eine Musicalproduktion erarbeiten zu können. Wenn wir allerdings die Gelegenheit bekommen, die österreichische Erstaufführung einer Show, die erst vor wenigen Wochen ihren amerikanischen Siegeszug mit der Premiere am Broadway krönen konnte, aufzuführen, erfüllt es einen schon ein bisschen mit Stolz. Es war schließlich nicht einfach, die Rechte für so eine Hit-Show nach Wien, noch dazu an eine Ausbildungsstätte, zu holen. Doch die Verhandlungen mit dem amerikanischen und auch dem deutschen Verlag haben mir wieder einmal gezeigt, dass die MUK auch außerhalb unserer Landesgrenzen kein unbeschriebenes Blatt ist – und das im positivsten aller Sinne. Ich möchte mich im Namen unseres Studiengangs nicht nur bei den Verantwortlichen in den zuständigen Verlagen für diese Ermöglichung bedanken – sondern auch bei all unseren fleißigen DozentInnen sowie aktuellen und ehemaligen Studierenden, die durch ihre Arbeit an den diversen Produktionen unseres Hauses in den letzten Jahren dazu beigetragen haben, dass unsere Universität einen Ruf hat, der uns nun eben so einen Coup gelingen lassen konnte.

2004 von dem – mittlerweile verstorbenen – Amerikaner Ned Vizzini im Alter von nur 24 Jahren als Roman veröffentlicht, wurde der Stoff 2015 in New Jersey als Musical adaptiert und feierte dort einen respektablen Erfolg, der sogar zur Produktion eines Cast-Albums führte. Nach dem die Spielserie beendet war und niemand mehr mit einer Wiederaufnahme rechnete, führte aber eben dieses Album in den darauffolgenden Jahren im Internet zu einem selbst von den Autoren so unerwarteten viralen Erfolg (das Album wurde millionenfach heruntergeladen) und einer ebenso starken Fanbasis, dass sich die Autoren entschieden, die Show in New York als Off-Show auszuprobieren. Erst als „limited run“ mit einer eingeschränkten Anzahl an Aufführungen geplant, führte die permanent ausverkaufte Vorstellungsserie zu etlichen Verlängerungen und schließlich zu der Entscheidung, die Show im März diesen Jahres als Broadway-Show herauszubringen – mittlerweile „open end“. Die Kritiken waren zwar gemischt, das vorwiegend jugendliche Publikum stürmt jedoch das Theater – und oftmals ausverkaufte Vorstellungen führen mittlerweile zu einer ähnlich starken Fanbasis wie das Originalalbum. Zur Zeit arbeitet das Kreativ-Team sogar an der Verfilmung des Musicals, die noch heuer beginnen soll.

Es ist für mich wirklich ein Glücksfall, im aktuellen 3. Jahrgang unseres Studienlehrgangs eine so ideale Besetzung für die wichtigen Rollen in diesem, sich mit sehr aktuellen Problemen der heutigen Jugend auseinandersetzenden Musical, gefunden zu haben. Und ich freue mich, dass einige meiner Kollegen, mit denen ich so oft und gern zusammenarbeite (Josefstadt, Volksoper, Amstetten, Theater der Jugend, u. v. a.) Zeit und Lust hatten, mich bei unserer diesjährigen Produktion zu unterstützen, namentlich Martin Berger – der ja ebenfalls Absolvent der MUK ist und nun auf allen wichtigen Musicalbühnen im deutschsprachigen Raum arbeitet und hier als Jeremy’s Dad zu sehen ist – sowie Christian Frank, Elisabeth Gressel und Nina Tatzber, die (wiedermal) so tolle Arbeit in den Bereichen

Musikalische Leitung, Kostüm und Choreographie geleistet haben. Vielen, vielen Dank (auch im Namen unserer Studierenden) für Euren Einsatz und Eure Unterstützung!

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie beim Zusehen ebenso viel Freude haben können wie wir beim Erarbeiten und wünsche Ihnen einen schönen Abend und viel Spaß bei der österreichischen Erstaufführung von *Be More Chill*!

Werner Sobotka
Stv. Studiengangsleiter
Musikalisches Unterhaltungstheater

Auch von mir ein herzliches Dankeschön an die obengenannten Personen wie auch an Petra Fibich, Michael Brock und das gesamte Team der Technik, des MUK.theaters und von organisatorischer/administrativer Seite, die diese tolle Produktion ausgestattet, unterstützt und schließlich mit solchem Elan und großem Können auf die Bühne gebracht haben. Wir freuen uns auch besonders, dass die Produktion wieder von talentierten und engagierten Instrumentalisten der MUK begleitet wird und bedanken uns bei Peter Fliecher, Arno Steinwider-Johannsen und ganz herzlich bei Harry Putz für die großartige Unterstützung.

Michael Schnack
Studiengangsleiter
Musikalisches Unterhaltungstheater

MEMORY FOAM

TEAM

Musik & Liedtexte	Joe Iconics
Buch (basierend auf dem Roman von Ned Vizzini)	Joe Tracz
Deutsche Fassung für die MUK	Werner Sobotka
Regie	Werner Sobotka
Musikalische Leitung, zusätzliche Arrangement	Christian Frank
Choreographie	Nina Tatzber
Bühnenbild	Petra Fibich
Kostüme	Elisabeth Gressel
Licht	Michael Brock
Lichtoperator	Harald Lindermann
Ton	Dieter Treibenreif
	Patrick Steinhuber
Bühnenbildbau	Markus Wimmer
Produktionsleitung	Michael Schnack
Regieassistenz	Vivienne Dejon
Kostümassistenz	Sarah Van Esbroeck
Musikalische Assistenz	Julian Groller
Dance Captain	Alexander Findewirth
Verfolger	Michael Teubl
Veranstaltungsmanagement	Wolfgang Lerner
Veranstaltungstechnik	Joachim Zach
Technische Koordination	Günther Stelzer
Orchesterwart	Sascha Siddiq
Assistenz Instrumentenarchiv	Sebastian Luger
Inspizienz	Doris Richter-Bieber

BESETZUNG

Jeremy Heere	Lucca Kleimann[1]
Michael Mell	Alex Doevendans[1]
Christine Canigula	Deike Darrelmann[1]
Der SQUIP	Thomas Wegscheider[1]
Chloe Valentine	Vivienne Dejon[1]
Brooke Lohst	Anna Overbeck[1]
Rich Goranski	Clemens Bauer[1]
Jenna Rolan	Julia Sturzlbaum[1]
Jake Dillinger	Timo Tatzber[2]
Mr. Heere / Mr. Reyes	Martin Berger (als Gast)
Lagerarbeiter	Malcolm Henry[2]
Ensemble	Allison Bonnefoy[2]
	Alexander Findewirth[2]
	Lea Gordin[2]
	Malcolm Henry[2]
	Paolo Möller[2]
	Kathrin Schreier[2]
	Sarina Wagner[2]

BAND

Bandleader, Keyboard, Vocoder	Michael Schnack
Keyboard	Ábel Marton Nagy[3]
Saxophon	Michael Marginter[3]
E-Gitarre	Samuel Wolf[3]
E-Bass	Emilio Skarwan[3]
Drums	Michael Seyfried[3]
Trompete	Sergio Ginestar Ivars[4]

[1] Studierende/r des 3. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater
[2] Studierende/r des 2. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater
[3] Studierender des Studiengangs Jazz
[4] Studierender des Studiengangs Blasinstrumente/Trompete

SONGS

#1 – Wie man hier überlebt
#2 – Ich lieb' Theaterproben
#3 – Der SQUIP-Song
#4 – Two Player Game
#5 – Sei gechillt/Komm doch mit uns mit
#6 – Ein Typ der jetzt total dein Typ ist
#7 – Upgrade
#8 – Halloween Party
#9 – Michael sitzt im Bad rum
#10 – Die Smartphonestunde (Rich legte Feuer)
#12 – Der Hosen-Song
#11 – Die armseligen Kinder
#13 – Der SQUIP gewinnt die Oberhand
#14 – Stimmen hier im Ohr

Impressum:
Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at
Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien.
Redaktion: Doris Richter-Bieber, Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Gabriele Waleta
Probenfotos: Doris Richter-Bieber